

Pressemitteilung: 13 380-146/24

# 15 % mehr Verkehrsunfälle an Hitzetagen

## Meiste Verkehrstote in den Monaten Juni und August 2023

Wien, 2024-07-10 – Laut Statistik Austria passierten im Sommer 2023 an Hitzetagen in Österreich deutlich mehr Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden als an Tagen mit Höchsttemperaturen unter 30 Grad Celsius. Mit 139 Getöteten im Zeitraum Juni bis August gab es 2023 die zweithöchste Zahl an Verkehrstoten seit dem Sommer 2016, wobei besonders die Monate Juni und August 2023 mit je 47 tödlich Verunglückten auffielen.

„Auch im Jahr 2023 waren die Sommermonate im Straßenverkehr besonders gefährlich. Vor allem an Hitzetagen war die Zahl der Straßenverkehrsunfälle deutlich erhöht. Das zeigt eine Analyse der Statistik Austria von Unfallstatistiken des Vorjahres in Kombination mit den Daten der GeoSphere Austria. Bei einer Tageshöchsttemperatur von 30 Grad Celsius oder darüber haben sich 2023 um 15 % mehr Unfälle mit Personenschaden ereignet als an weniger heißen Tagen“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Zwischen Juni und August 2023 ereigneten sich in Österreich 12 097 Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Das sind im Durchschnitt 131 Unfälle pro Tag, wobei es deutliche Unterschiede zwischen Hitzetagen und Nicht-Hitzetagen gab. So ereigneten sich an einem Tag mit einer Temperatur von 30 Grad Celsius oder darüber im Durchschnitt 145 Unfälle, an einem weniger heißen Tag 125, das entspricht einem Plus von 15 %.

### In allen Bundesländern mehr Unfälle an Hitzetagen

In allen neun Bundesländern wurden an Hitzetagen höhere Unfallzahlen registriert als an Nicht-Hitzetagen. Die meisten Hitzetage wurden in Wien (2023: 37 Hitzetage) und Innsbruck (35) gemessen, die wenigsten in Bregenz und Graz mit je 20. Besonders auffällig waren dabei die Werte von Tirol, wo an Nicht-Hitzetagen im Durchschnitt 15 Unfälle pro Tag passierten, an Hitzetagen hingegen 20 (+33 %). Im Burgenland wurde bei der deutlich geringeren Absolutzahl von im Schnitt vier Unfällen an Hitzetagen mit einem Plus von 35 % der größte prozentuelle Unterschied registriert (siehe Tabelle 1).

### Im Sommer 2023 zweithöchster Wert an Verkehrstoten seit 2016

Wie bereits in den Vorjahren war auch 2023 der **Juni** der Monat mit den meisten Verkehrsunfällen mit Personenschaden. Jeder achte Unfall fand 2023 im Juni statt und damit mehr als zweieinhalb Mal so viele wie im Februar, dem Monat mit den wenigsten Unfällen.

Auch die Zahl der im Straßenverkehr Getöteten war im Sommer 2023 mit 139 Personen hoch und erreichte den zweithöchsten Wert seit 2016. Mit je 47 Getöteten verzeichneten Juni und August 2023 im Jahresverlauf die Höchstwerte (siehe Tabelle 2).

Einen wesentlichen Einfluss auf die Unfallzahlen hatten im Sommer 2023 – so wie in den Vorjahren – die **Unfälle mit einspurigen Krafträdern** (Motorräder und Mopeds). So waren in den Sommermonaten 40 % aller tödlich verunglückten Personen mit Motorrädern oder Mopeds unterwegs (55). Im Vergleich dazu kamen in den verbliebenen Monaten (Jänner bis Mai bzw. September bis Dezember) 14 % aller Verkehrstoten mit einspurigen Krafträdern ums Leben.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie in der Publikation [„Straßenverkehrsunfälle 2023“](#) (PDF, 4, MB) und auf unserer [Website](#).

**Tabelle 1: Unfälle an Hitzetagen pro Bundesland Juni bis August 2023**

Bundesland	Hitzetage	Unfälle/Tag	Unfälle/Hitzetag	Unfälle/Nicht-Hitzetag	Steigerung Unfälle an Hitzetagen in %
Burgenland	30	3,1	3,8	2,8	34,6
Kärnten	21	10,4	12,1	9,9	22,0
Niederösterreich	29	24,2	26,7	23,1	15,3
Oberösterreich	30	23,5	24,9	22,8	9,0
Salzburg	25	10,7	12,2	10,1	20,2
Steiermark	20	18,8	20,5	18,4	11,5
Tirol	35	16,5	19,5	14,6	33,4
Vorarlberg	20	7,7	7,9	7,7	2,6
Wien	37	16,5	17,2	16,0	7,4
<b>Österreich</b>	.	<b>131,5</b>	<b>144,7</b>	<b>125,5</b>	<b>15,3</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Straßenverkehrsunfälle.

**Tabelle 2: Tödlich Verunglückte 2019 bis 2023 nach Monat**

Monat	2019	2020	2021	2022	2023
Jänner	20	17	12	20	29
Februar	20	27	15	27	23
März	24	25	21	30	24
April	40	28	34	33	23
Mai	37	22	24	41	33
Juni	56	34	45	40	47
Juli	39	33	39	40	45
August	54	39	40	49	47
September	33	41	46	24	45
Oktober	36	35	34	31	27
November	30	23	29	18	36
Dezember	27	20	23	17	23
<b>Insgesamt</b>	<b>416</b>	<b>344</b>	<b>362</b>	<b>370</b>	<b>402</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Statistik Austria erstellt und veröffentlicht seit 1961 die Statistik der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Die Verkehrsunfälle werden durch die Polizeiorgane elektronisch erfasst und über ein Webservice an Statistik Austria übermittelt.

Ein **Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden** liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf Straßen mit öffentlichem Verkehr Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war.

Als **Verkehrstote** gelten Personen, die entweder am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstorben sind.

Als **Hitzetage** zählen Tage, an denen 30 Grad Celsius und mehr erreicht werden. Bei den Auswertungen wurde

je Bundesland die Maximaltemperatur der Landeshauptstadt der Gesamtzahl an Unfällen pro Tag gegenübergestellt. Die Wetterdaten wurden aus dem Open Data Hub von GeoSphere Austria bezogen.

**Rückfragen:**

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Brigitte Alex, Tel.: +43 1 711 28-7553, E-Mail: [brigitte.alex@statistik.gv.at](mailto:brigitte.alex@statistik.gv.at)

Stefan Ortner, Tel.: +43 1 711 28-8037, E-Mail: [stefan.ortner@statistik.gv.at](mailto:stefan.ortner@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA